

# Kein Kuchen für Christian Gangl

**Sindelfingen:** Erster Bürgermeister backt für Eltern mit Kindern Kuchen

Von unserer Mitarbeiterin  
Josephine Marktscheffel

**Straciatella-Marmor-Kuchen für die Eltern und tatkräftige Hilfe vom Bürgermeister für die Kinder. Christian Gangl besucht mit Hans-Georg Burr die Freizeit für behinderte Kinder und Jugendliche der Förderung von Menschen mit Behinderung (VK).**

„Kann man Euch da zuschauen?“ Eigentlich wollte Christian Gangl den Kindern nur beim Backen über die Schulter sehen. Stattdessen muss er beim Rühren helfen. Gemeinsam mit Adam Abu-Schammah, der einzige Junge unter den vier Teilnehmern, steht er am Tisch. Während Gangl die Schüssel festhält, rührt der Elfjährige eifrig in der Schüssel. Dabei plappert der Kleine fröhlich mit dem Finanzbürgermeister.

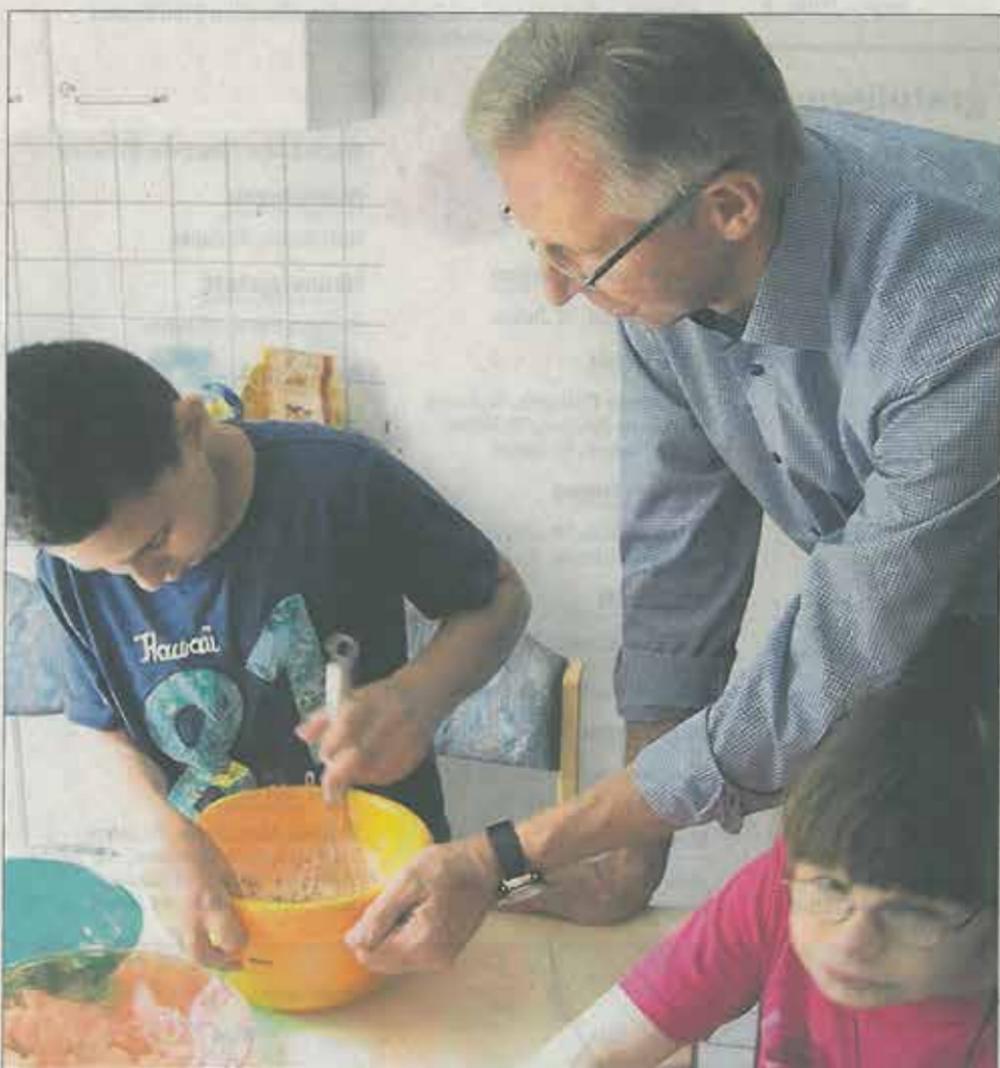
Gemeinsam mit Hans-Georg Burr, Amtsleiter für soziale Dienste, besucht Christian Gangl jedes Jahr die Kinder- und Jugendfreizeit für Kinder und Jugendliche mit Behinderung der VK. „Ich freue mich, dass es so viele engagierte junge Leute gibt und komme jedes Jahr gerne zu Besuch“, sagt der Finanzbürgermeister. Für die Stiftung selber gibt es einen Zuschuss.

Die VK Förderung von Menschen mit Be-

hinderung ist für seinen Fahrdienst und seinen ambulanten Pflegedienst bekannt. Wenige wissen, dass sie unter anderem auch eine Freizeit für Kinder und Jugendliche mit Behinderung anbieten. Das Besondere an der zweiwöchigen Tagesfreizeit ist die eins-zu-eins Betreuung der Kinder. „Kaum einer weiß, dass wir das machen. Oft kommen die gleichen Kinder“, sagt Nina Kristof, Hauptverantwortliche.

Als der Erste Bürgermeister ankommt, sitzen die Kinder bereits in der Küche um die Teigschüssel herum und beobachten wie die Zutaten vermischt werden. Christian Gangl und Hans-Georg Burr betreten das angrenzende Zimmer, gefüllt mit allerlei verschiedenem Spielzeug. Der stellvertretende Geschäftsleiter Andreas Schmauderer begrüßt die beiden Herren und dann kommen auch schon die Kinder.

Adam Abu-Schammah, der einzige Junge unter den vier Kindern, zeigt dem Finanzbürgermeister seine beiden Autos. Andreas Schmauderer berichtet von den Angeboten der Freizeit. Alle zwei bis drei Tage machen die Betreuer einen größeren Ausflug, zum Beispiel in die Wilhelma oder nach Tripsdill. Christian Gangl fragt den Elfjährigen was sie bei dem letzten Ausflug gemacht haben. „Zuerst waren wir bei den Tigern. Dann bei den Elefanten und Krokodilen. Nemo haben wir auch gesehen“, sagt er begeistert.



Christian Gangl (rechts) hält die Schüssel fest, während Adam Abu-Schammah (links) in der Schüssel rührt.  
Bild: Marktscheffel